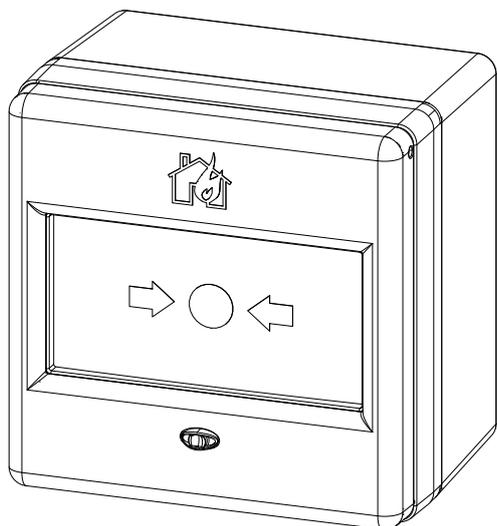


SIEMENS



FDM275-O

Funk-Handfeuermelder

Montage

Impressum

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Bearbeitung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhaltes sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Herausgegeben von:
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
Tel. +41 58 724-2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

Ausgabe: 2020-03-31
Dokument-ID: A6V10425655_de--_g

© Siemens Schweiz AG, 2015

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Zu diesem Dokument | 5 |
| 2 | Montage und Installation | 6 |
| 2.1 | Montage des Funk-Handfeuermelders FDM275-O | 6 |
| 2.2 | Installation | 7 |
| 2.3 | Schutzdeckel montieren | 9 |
| 2.4 | Kunststoffeinsatz durch Glaseinsatz ersetzen..... | 10 |
| 3 | Bestellangaben..... | 11 |
| 3.1 | Batteriepack BAT3.6-10 | 11 |
| 3.2 | Schutzdeckel FDMC295..... | 11 |
| 3.3 | Glaseinsatz FDMG295 | 11 |
| 3.4 | Kunststoffeinsatz FDMP295 | 12 |
| 3.5 | Schlüssel FDMK295 | 12 |
| 4 | Spezifikationen | 13 |
| 4.1 | Technische Daten..... | 13 |
| 4.2 | Abmessungen..... | 15 |
| 4.3 | Lochbild | 15 |
| 4.4 | Umweltverträglichkeit und Entsorgung | 15 |

1 Zu diesem Dokument

Übersicht

Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O ist für den Einsatz an Orten im Haus vorgesehen, wo ein Brand durch Personen erkannt werden kann und diese einen Alarm manuell auslösen können.

Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O besteht aus einem Gehäuseboden, einem Schaltungseinsatz und einem Batteriepack.

Ziel und Zweck

Dieses Dokument enthält alle Informationen zur Montage des Funk-Handfeuermelders FDM275-O.

Voraussetzungen:

- Der Montageort des Funk-Handfeuermelders ist bestimmt.
- Die Montage erfolgt durch Fachkräfte unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Weitere Informationen zum Funk-Handfeuermelder FDM275-O finden Sie im Dokument A6V10425652 'Technisches Handbuch Funk-Handfeuermelder FDM275-O'.

| Dokument-ID | Titel |
|-------------|--|
| A6V10431682 | Datenblatt Funk-Brandmeldesystem OEM |
| A6V10425603 | Projektierung Funk-Brandmeldesystem OEM |
| A6V10425652 | Technisches Handbuch Funk-Handfeuermelder FDM275-O |

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O darf nur mit einem vom Hersteller zugelassenen Funk-Gateway in einem Brandmeldesystem eingesetzt werden.

Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O ist kompatibel mit dem Funk-Modul FDRF272-O.

2 Montage und Installation

2.1 Montage des Funk-Handfeuermelders FDM275-O



Befestigen Sie den Funk-Handfeuermelder FDM275-O in einer Höhe von 0,9... 1,6 m auf einer planen Oberfläche. Beachten Sie landesspezifische Vorschriften für die exakte Montagehöhe!

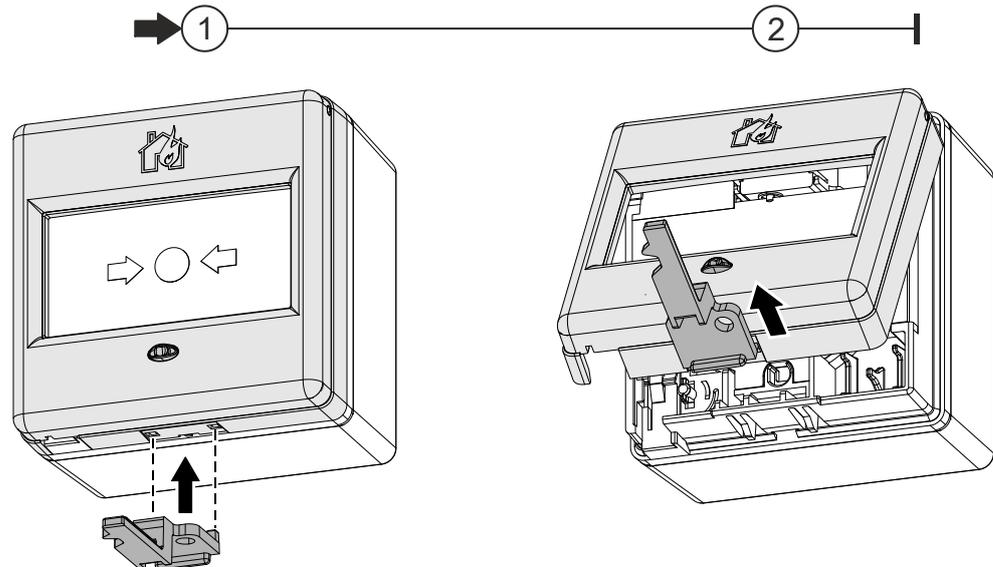
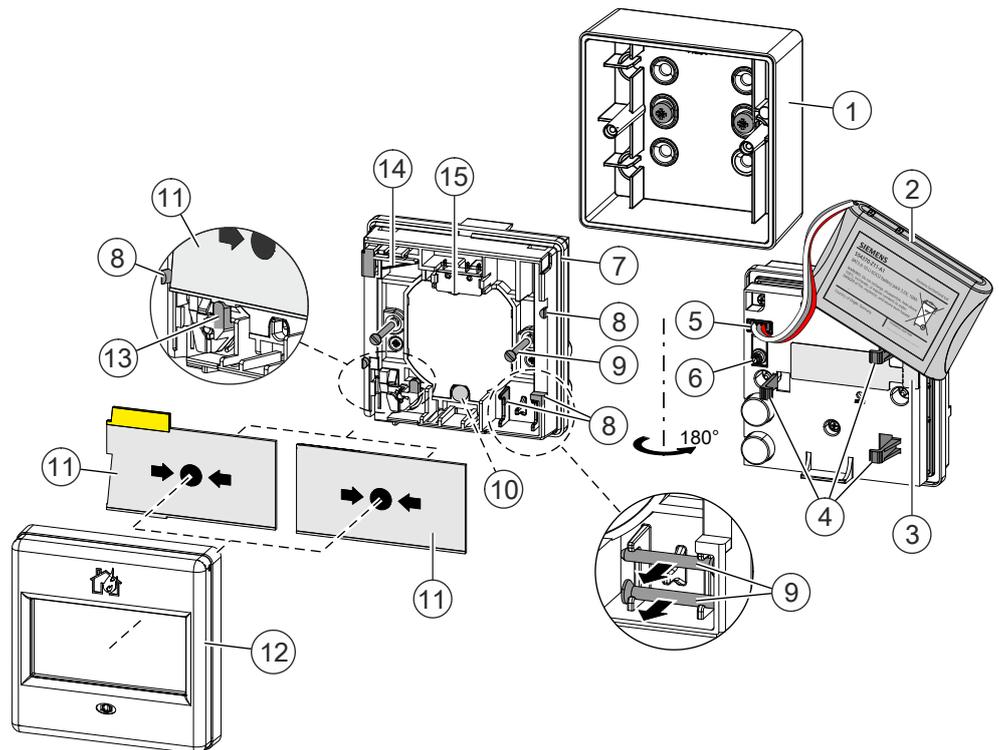


Abb. 1: Öffnen des Gehäuses mit dem Schlüssel FDMK295

- ▷ Die Position des Funk-Handfeuermelders FDM275-O ist festgelegt.
 - ▷ Das Werkzeug und zwei Schrauben (max. \varnothing 4 mm) zur Befestigung sind vorhanden.
1. Entfernen Sie mit dem Schlüssel den Gehäusedeckel.
 - Setzen Sie den Schlüssel in die Öffnung auf der Unterseite des Funk-Handfeuermelders FDM275-O ein.
 - Ziehen Sie mit dem Schlüssel den Gehäusedeckel nach vorne vom Gehäuseboden ab.
 2. **HINWEIS! Bewahren Sie den Schlüssel sicher auf.**
 3. Entnehmen Sie den Schaltungseinsatz aus dem Gehäuseboden.
 4. Wählen Sie zur Befestigung des Gehäusebodens zwei weit auseinanderliegende Schraubpositionen. Siehe auch Kapitel 'Lochbild' [→ 15].
 5. Schrauben Sie den Gehäuseboden fest.
 - ⇒ Der Handfeuermelder ist jetzt für die Installation vorbereitet.

2.2 Installation



- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Gehäuseboden | 9 Schrauben für Schaltungseinsatz |
| 2 Batteriepack BAT3.6-10 ¹ | 10 Interner Alarmindikator |
| 3 Typenschild mit Aufkleber | 11 Kunststoffeinsatz/Glaseinsatz |
| 4 Batteriehalterungen | 12 Gehäusedeckel |
| 5 Batteriestecker | 13 Rückhalter |
| 6 Gehäuse-Schaltkontakt | 14 Feder |
| 7 Schaltungseinsatz | 15 Auslöser |
| 8 Anschlag | |

¹ nicht im Lieferumfang enthalten



Das Blinkverhalten des internen Alarmindikators ist im Dokument A6V10425652 im Kapitel 'Interner Alarmindikator' beschrieben.

- ▷ Der Gehäuseboden ist befestigt.
 - ▷ Ein neuer, unbeschädigter Batteriepack ist vorhanden.
 - ▷ Der Schlüssel FDMK295 und ein Kreuzschlitz-Schraubendreher sind vorhanden.
 - ▷ Das Funk-Gateway ist aktiviert und in Wartungsbetrieb geschaltet.
1. Entnehmen Sie am Typenschild (3) des Schaltungseinsatzes den Aufkleber mit der Seriennummer. Markieren Sie mit dem Aufkleber die Position des Funk-Handfeuermelders FDM275-O im Lageplan.
 2. Beschriften Sie den Batteriepack (2) mit dem aktuellen Datum.
 3. Falls der Schaltungseinsatz (7) in 'Werkseinstellung' geschaltet werden soll

- Schließen Sie den Batteriestecker (5) an und drücken mit einem dünnen Stift die Taste in der Öffnung 'new' ca. fünf Sekunden lang.
 - ⇒ Der interne Alarmindikator blinkt rot.
 - ⇒ Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O ist in Werkseinstellung.
4. Legen Sie den Batteriepack so in den Schaltungseinsatz ein, dass er in die drei Batteriehalterungen (4) einrastet.
 5. Verlegen Sie das Anschlusskabel nach Zeichnung und schließen Sie den Batteriestecker (5) an.
 - ⇒ Der interne Alarmindikator (10) leuchtet rot.
 - ⇒ Nach weiteren 10 Sekunden signalisiert der Funk-Handfeuermelder FDM275-O, dass er nicht im Gehäuse montiert ist und der interne Alarmindikator blinkt alle zwei Sekunden:
 - Die Blinkfarbe rot zeigt die Werkseinstellung.
 - Die Blinkfarbe grün zeigt, dass der Funk-Handfeuermelder FDM275-O bereits an einem Funk-Gateway angemeldet war.
 - ⇒ Ist dies nicht der Fall, so ist der Batteriepack defekt und darf nicht verwendet werden.
 6. Legen Sie den Schaltungseinsatz mit dem Batteriepack in den Gehäuseboden (1).
 7. Entfernen Sie den Kunststoffeinsatz/Glaseinsatz (11). Details zum Glaswechsel sind auch im Kapitel 'Kunststoffeinsatz durch Glaseinsatz ersetzen [→ 10]' angeführt.
 8. Schrauben Sie den Schaltungseinsatz mit den zwei im Schaltungseinsatz beigelegten Schrauben (9) am Gehäuseboden (1) fest.
 9. Legen Sie den Kunststoffeinsatz/Glaseinsatz (11) zwischen die Anschläge (8) und schieben Sie den Kunststoffeinsatz/Glaseinsatz gegen den Auslöser (15), wie in der Grafik dargestellt.
 - ⇒ Die Feder (14) wird hierbei gespannt.
 - ⇒ Der interne Alarmindikator blinkt grün und der Funk-Handfeuermelder FDM275-O meldet sich beim Funk-Gateway an.
 - ⇒ Die erfolgreiche Anmeldung am Funk-Gateway beendet das Blinken des internen Alarmindicators.
 10. Ist die Anmeldung nach längerer Zeit nicht erfolgreich, so lösen Sie den Schaltungseinsatz aus dem Gehäuseboden und montieren ihn nochmals.
 - ⇒ Die Suche nach dem Funknetz beginnt erneut.
 11. Montieren Sie den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden.
 - Hängen Sie den Gehäusedeckel oben in den Gehäuseboden ein.
 - Rasten Sie den Gehäusedeckel unten in den Gehäuseboden ein.
- ⇒ Der Funk-Handfeuermelder FDM275-O ist montiert und zur Inbetriebsetzung vorbereitet.



⚠️ WARNUNG

Deaktivierte Handfeuermelder verhindern die Weiterleitung von Alarmen.

Die Alarmierung findet nicht statt.

- Kennzeichnen Sie deaktivierte oder nicht funktionsfähige Handfeuermelder mit dem Hinweis 'AUSSER BETRIEB'!



Abb. 2: Beschriftung 'Ausser Betrieb'

2.3 Schutzdeckel montieren

Falls ein Schutzdeckel (Zubehör) verwendet wird, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- ▷ Der Funk-Handfeuermelder ist montiert und elektrisch angeschlossen. Siehe Kapitel 'Installation [→ 7]'.
▷ Ein passender Schutzdeckel liegt bereit. Siehe Kapitel 'Schutzdeckel FDMC295'.
● Rasten Sie den Schutzdeckel FDMC295 (2) in die hierfür vorgesehenen Vertiefungen im Gehäusedeckel (1) ein. Siehe auch Kapitel 'Schutzdeckel FDMC295'.
⇒ Der Schutzdeckel ist montiert.

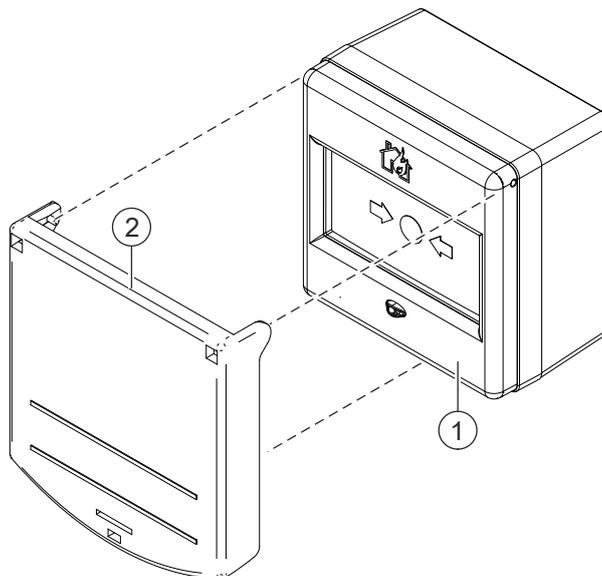


Abb. 3: Montage des Schutzdeckels FDMC295

1 Funk-Handfeuermelder FDM275-O

2 Schutzdeckel

2.4 Kunststoffeinsatz durch Glaseinsatz ersetzen

Wechseln Sie von Kunststoffeinsatz auf Glaseinsatz wie folgt:

▷ Die Melderlinie, auf der der Handfeuermelder angeschlossen ist, ist abgeschaltet.

1. Entfernen Sie mit dem Schlüssel den Gehäusedeckel.

2. Entfernen Sie den Kunststoffeinsatz (1) und entsorgen Sie den Kunststoffeinsatz (1) fachgerecht.

3. Legen Sie den Glaseinsatz (6) zwischen folgende Punkte:

- Rückhalter (5)
- Anschläge (4) links und rechts
- Feder (2)
- Auslöser (3)

⇒ Die Feder (2) wird hierbei gespannt.

4. Montieren Sie den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden.

- Hängen Sie den Gehäusedeckel oben in den Gehäuseboden ein.
- Rasten Sie den Gehäusedeckel unten in den Gehäuseboden ein.

⇒ Der Kunststoffeinsatz ist durch einen Glaseinsatz ersetzt.

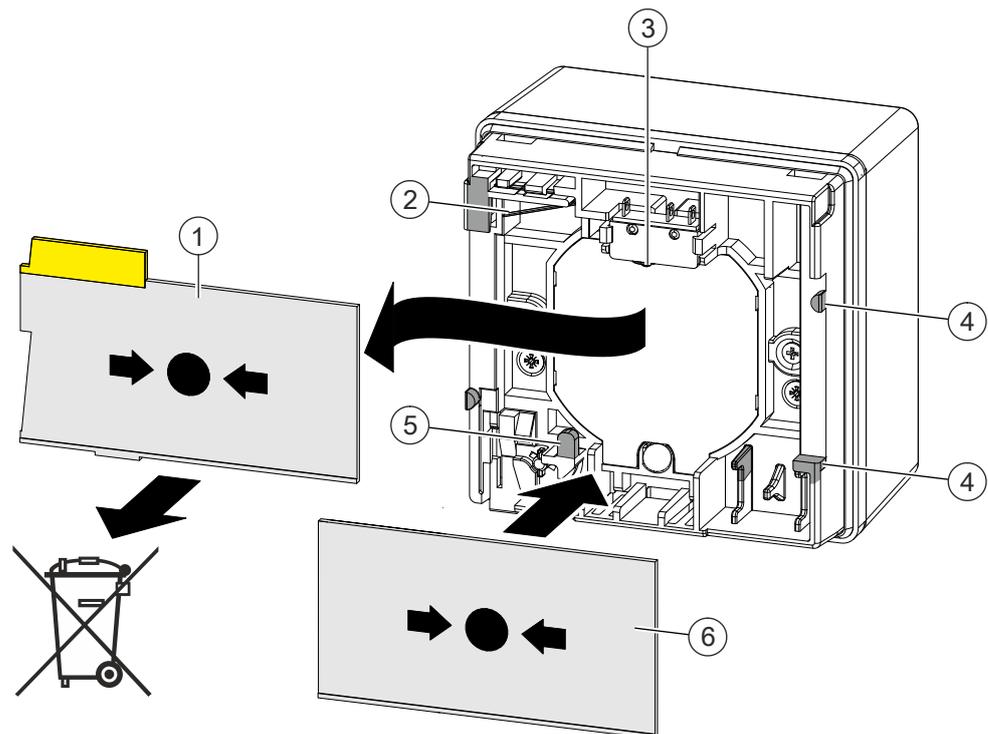


Abb. 4: Kunststoffeinsatz durch Glaseinsatz ersetzen

1 Kunststoffeinsatz

2 Feder

3 Auslöser

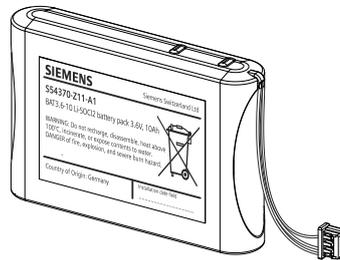
4 Anschlag

5 Rückhalter

6 Glaseinsatz

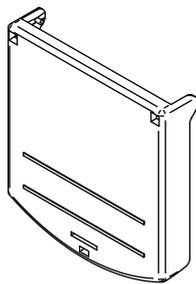
3 Bestellangaben

3.1 Batteriepack BAT3.6-10



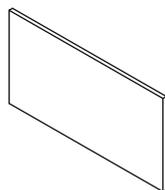
- Für die Energieversorgung von Funkteilnehmern und Funk-Gateway
- Lithium-Batterien
 - BAT3.6-10 LI-SOCI2 battery pack 3.6 V, 10 Ah
- Batterien mit Batteriekabel
- Verpolungssicheres Steckersystem
- Beschriftungsfeld für Datum der Inbetriebnahme
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM273-O
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
 - Funk-Brandmelder FDOOT271-O
- Bestellnummer: S54370-Z11-A1

3.2 Schutzdeckel FDMC295



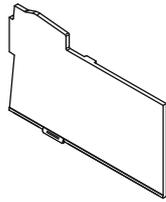
- Zum Schutz vor unbeabsichtigter Auslösung eines Alarms
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
- Bestellnummer: A5Q00013440

3.3 Glaseinsatz FDMG295



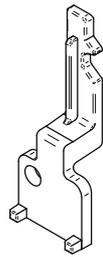
- Zum Auslösen eines Alarms und zum Schutz vor Verschmutzung
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
- Bestellnummer: A5Q00013442

3.4 Kunststoffeinsatz FDMP295



- Zum Auslösen eines Alarms und zum Schutz vor Verschmutzung
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
- Bestellnummer: A5Q00013445

3.5 Schlüssel FDMK295



- Zum Testen und Rückstellen von Handfeuermeldern
- Zum Entfernen des Gehäusedeckels vom Gehäuseboden
- Kompatibel mit:
 - Funk-Handfeuermelder FDM275-O
- Bestellnummer: A5Q00013448

4 Spezifikationen

4.1 Technische Daten

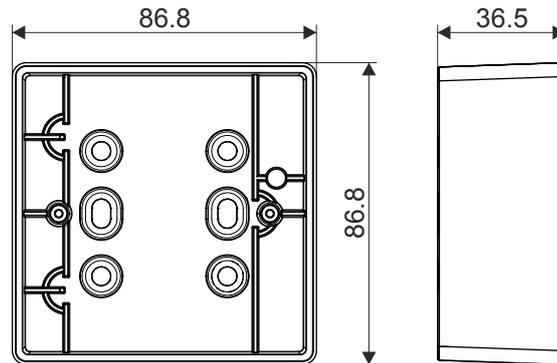
Informationen zu Zulassungen, zur CE-Kennzeichnung und zu relevanten EU-Richtlinien für diese(s) Gerät(e) finden Sie in folgendem(n) Dokument(en), siehe Kapitel 'Mitgeltende Dokumente':

- Dokument A6V10431682

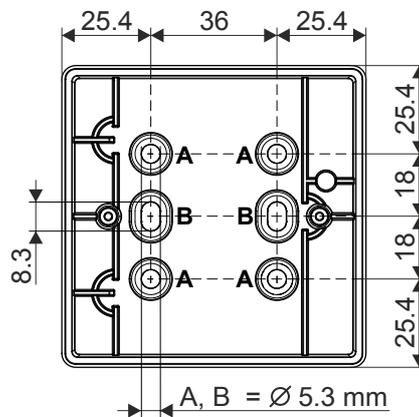
| | | |
|------------------------------|--|---|
| Gerätecharakteristika | Melderdiagnose | Mit FXS2061-O Wireless-Diagnose-Tool oder angeschlossener Brandmeldezentrale |
| | Art der Alarmauslösung | Typ A (direkte Auslösung) |
| Funk | Sende-/Empfangsantennen | Dualbandantenne |
| | Frequenzbereich | 433,05...434,79 MHz in Band 44b ¹ 868...870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b ¹ |
| | Kanalraster | 50 kHz |
| | Anzahl Kanäle | 27 im 868-MHz-Band 20 im 433-MHz-Band |
| | Sendeleistung | ≤10 mW ERP in Band 44b, und 49 ¹ Typ 10 (max. ≤25) mW ERP in Band 48, 50, 54 und 56b ¹ |
| | Reichweite | Siehe Dokument A6V10425603 |
| | ¹ DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2019/1345 DER KOMMISSION vom 2. August 2019 zur Änderung der Entscheidung 2006/771/EG im Hinblick auf die Aktualisierung der harmonisierten technischen Bedingungen im Bereich der Funkfrequenznutzung für Geräte mit geringer Reichweite (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2019) 5660) | |
| Batterie | Batteriepack Lithium | BAT3.6-10 LI-SOCI2 battery pack 3,6 V, 10 Ah |
| | Lebensdauer Batterie | Je nach Umgebungsbedingungen Mindestens 3 Jahre |
| | Lebensdauer 'Batterie schwach' | >3 Monate |
| | Batteriespannung überwacht | Ja |
| | Gewicht | 0,093 kg |
| Melderlinie | Funkverbindung zur Melderlinie über Funk-Gateway | Funk-Gateway |
| | Funkverbindung zu PC über MCL-USB-Adapter | FDUZ227 |
| | Systemkompatibilität | Siehe 'List of compatibility' |

| | | |
|-----------------------------|---|--|
| Umgebungsbedingungen | Einsatzort | Im Gebäude/Indoor |
| | Betriebstemperatur | -10...+55 °C |
| | Lagertemperatur | -30...+75 °C |
| | Luftfeuchte | ≤95 % rel. |
| | Schutzarten (IEC 60529): | IP24D |
| | Elektromagnetische Verträglichkeit: | 160 V/m 30 V/m |
| | • 10 kHz...100 kHz • 100 kHz...2,5 GHz | |
| Mechanische Daten | Gewicht: | 0,216 kg |
| | Material Gehäuse | Rot => Polycarbonat (PC) Schwarz => Acrylnitril-Butadien- Styrol (ABS) |
| | Farbe Gehäuse | ~RAL 3000 Feuerrot |
| Normen | Europäische Normen | <ul style="list-style-type: none">• EN 54-11• EN 54-25• EN 300220-2• EN 301489-3• EN 60950-1 |

4.2 Abmessungen



4.3 Lochbild



4.4 Umweltverträglichkeit und Entsorgung



Dieses Gerät ist mit Materialien und Verfahren hergestellt, die bestmöglich den aktuellen Standards im Umweltschutz entsprechen. Konkret wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einsatz wiederverwertbarer Materialien
- Verwendung halogenfreier Kunststoffe
- Elektronikteile und Kunststoff sind trennbar

Größere Kunststoffteile sind gekennzeichnet nach ISO 11469 und ISO 1043. Dadurch können die Kunststoffe getrennt und wiederverwertet werden.



Elektronikteile und Batterien dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden.

- Geben Sie Elektronikteile und Batterien an örtlichen Sammelstellen oder Recyclingzentren ab.
- Kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden für weitere Informationen.
- Beachten Sie nationale Vorschriften für die Entsorgung von Elektronikteilen und Batterien.

Herausgegeben von
Siemens Schweiz AG
Smart Infrastructure
Global Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2015
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.